

David Gretscho gewinnt das Juniorenturnier

Am Sonnabend (21. November 2015) wurde mit Unterstützung der Sparkasse das erste Juniorenturnier im Schach in Fürstenwalde ausgetragen. Spielberechtigt waren Schachkinder aus der Oderregion unter 12 Jahren, die eine Wertzahl unter 800 haben oder noch keine besitzen. 17 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren folgten dem Aufruf, darunter jeweils vier aus Vereinen in Storkow, Fürstenwalde und Briesen, zwei aus Müllrose und drei aus Eisenhüttenstadt. Von ihnen hatte noch niemand eine Wertzahl. So gab es von Anfang an keinen Favoriten und alle spielten noch motivierter. In den Runden wurde gegabelt, gespißt, Damen wurden stehen gelassen und Mats übersehen. Zwischen den Runden wurde getobt. Nach der vierten von fünf Runden hatte nur noch **Malte Mühl** (Storkow) eine weiße Weste. Er konnte bisher alle Spiele gewinnen und führte mit vier Punkten. Seine Verfolger **Leonidas Nitschke** (Eisenhüttenstadt), **David Gretscho** (Eisenhüttenstadt) und **Lewin Helbig** (Müllrose) hatten jeweils drei Punkte. In der fünften Runde wurden die vier Favoriten gegeneinander gelöst: Gretscho gegen Mühl und Nitschke gegen Helbig. Nachdem Helbig gewann und mit Mühl gleichzog, reichte für Mühl kein Remis mehr. Er musste gewinnen, um den Pokal sicher nach Hause zu bringen. Doch Gretscho war ausdauernder und gewann. Das Spiel war mit einer Dauer von ca. 1:05 Stunden eines der längsten an diesem Tag. Am Tagesende gab es drei Spieler mit jeweils vier Punkten. Jetzt musste die Feinwertung zur Ermittlung des Siegers herangezogen werden. Nach der Buchholz-Wertung waren noch immer zwei Spieler punktgleich. Die zweite Feinwertung musste her. Die Sonneborn-Berger-Wertung errechnete den Sieger. **David Gretscho** (4 Punkte, 13.5 Buchholz, 10.5 Sonneborn-Berger) gewann vor **Lewin Helbig** (4, 13.5, 10) und **Malte Mühl** (4, 12.5, 9). Zwei Fürstenwalder spielten sich in die Top 10: **Henrik Kruggel** auf Platz 4 und **Artur Zakupa** auf Platz 9. **Rangliste**

Rang/Teilnehmer	1	2	3	4	5	Punkte	Buchh	SoBerg
1. Gretscho,David	+	4w½	13s1	9s½	3w1	4.0	13.5	10.50
2. Helbig,Lewin	4s0	8w1	15s1	7w1	6s1	4.0	13.5	10.00
3. Mühl,Malte Luis	11s1	15w1	7s1	6w1	1s0	4.0	12.5	9.00
4. Kruggel,Henrik	2w1	1s½	6s0	11w1	10w1	3.5	15.0	10.25
5. Heinrich,Elias	8s1	6w0	11s½	13w1	9s1	3.5	12.0	8.00
6. Nitschke,Leonidas	17w1	5s1	4w1	3s0	2w0	3.0	16.5	8.50
7. Hintze,Ole	16w1	9s1	3w0	2s0	13w1	3.0	13.0	5.00
8. Helbig,Thyl	5w0	2s0	16w1	14s1	12s1	3.0	11.5	4.00
9. Zakupa,Artur	14s1	7w0	12s1	1w½	5w0	2.5	13.0	4.75
10. Petersen,Carolina	13s½	11w0	14s1	15w1	4s0	2.5	9.5	3.25
11. Heinrich,Joshua	3w0	10s1	5w½	4s0	16w½	2.0	14.5	4.75
12. Sturm,Leo Andre	15s0	+	9w0	16s1	8w0	2.0	9.0	2.50
13. Hofmann,Leon	10w½	17s1	1w0	5s0	7s0	1.5	14.0	2.75
14. Franke,Jamie Lee	9w0	16s½	10w0	8w0	15s1	1.5	10.0	1.50
15. Minack,Emil	12w1	3s0	2w0	10s0	14w0	1.0	13.5	1.50
16. Kevin,Klemke	7s0	14w½	8s0	12w0	11s½	1.0	11.0	1.75
17. Kostack,Bastian	6s0	13w0				0.0	9.0	0.00

Daniela Hoffmann



David Gretscho (vorne rechts) gegen Henrik Kruggel (vorne links)

Foto: Thomas Hoffmann



Malte Mühl in der zweiten Runde
Foto: Thomas Hoffmann